

Gemeinde Hornstein eröffnet COVID-19 Teststraße



Alexander Gritsch, Dr. Hans Heindl, Philip Berto, Markus Bzenetzky,
Bürgermeister Christoph Wolf, Judith Pinter, Sabine Rauter

Aus dem Rathaus

Dienstbetrieb der Gemeinde
sichergestellt.
> **Seite 3**

Bebauungsrichtlinien stoppen
verdichteten Wohnbau.
> **Seite 4**

1,5 Millionen Euro
seit 2017 zurückgezahlt.
> **Seite 5**

Feuerwehr Hornstein:
Führungsduo bei Wahl bestätigt.
> **Seite 8**

Freizeit & Leben

Malwettbewerb
750 Jahre Hornstein.
> **Seite 17**

Verbindliche Bedarfsanmeldung
von Kinderbetreuung.
> **Seite 19**

PERSÖNLICHE WORTE

Liebe Hornsteinerinnen und Hornsteiner!



Es freut mich besonders, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Samariterbund, unseren Ärzten sowie zahlreichen Freiwilligen aus der Bevölkerung eine eigene COVID-19-Teststraße im Forsthaus eröffnen konnten. Wir bieten an fünf Tagen in der Woche die Möglichkeit einer kostenlosen Antigen-Testung. Dieser Test dient zur Vorlage bei körpernahen Dienstleistungen und zählt ebenfalls als Berufsgruppentest. Wir evaluieren ständig den Bedarf und passen unsere Kapazitäten an. Ich bin froh, dass das Angebot so gut angenommen wird. Ein großes Danke geht vor Allem an unsere mehr als 50 Freiwilligen, die uns mittlerweile mehr als 20 Stunden in der Woche bei den Tests unterstützen.

Auch im heurigen Jahr können wir wieder in allen neun Ferienwochen eine spannende und abwechslungsreiche Ferienbetreuung für alle sechs bis 14-Jährigen anbieten. Heuer wird es wieder zwei Fußballcamps geben, die von unserem Sportverein organisiert und betreut werden sowie zwei spannende Projektwochen von Xund ins Leben. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die Vorbereitung. Eine Anmeldung ist bereits möglich.

Bleiben Sie gesund! Bei Fragen, Anliegen und Wünschen bin ich für Sie erreichbar!



LAbg. Mag. Christoph Wolf, M.A.
Ihr Bürgermeister

MARKTGEMEINDE HORNSTEIN
Mein Zuhause!

Aus dem Archiv Reitschule

Die Reitschule wurde nach 1848 als Reitplatz für das Militär angelegt. In den Zwanzigern und Dreißigern diente sie als Dreschplatz, später als Rummelplatz an Kirtagen. Ein Eislauf- und ein Tennisplatz bestanden nicht lange.

Einen umfangreichen Rückblick auf die Hornsteiner Geschichte wird die im Jubiläumsjahr erscheinende Chronik bieten.

750 Jahre
HORNSTEIN 1271-2021
VORIŠTAN
SZARVKÖ



Kostenlose Antigen-Tests**Gemeinde Hornstein eröffnet COVID-19 Teststraße**

Aufgrund der Kapazitätsengpässe bei den Teststraßen, welche seitens der Landesregierung eingerichtet wurden, nahm die Marktgemeinde Hornstein eine Teststraße in Betrieb. An fünf Tagen in der Woche bietet sie eine kostenlose Testmöglichkeit direkt im Ort.

Die Teststraße befindet sich im Forsthaus erklärt der Bürgermeister: „Das Forsthaus bietet ausreichend Platz und die notwendige Infrastruktur. Außerdem liegt es zentral und ist barrierefrei zugänglich.“ Die Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Samstag von 8 bis 11 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr. Die Testzeiten werden laufend evaluiert und gegebenenfalls an die Bedürfnisse der Hornsteinerinnen und Hornsteiner angepasst.

Die Anmeldung zur Teststraße erfolgt wie üblich über die Website des Bundes unter oesterreich-testet.at. „Natürlich unterstützen wir seitens der Gemeinde auch weiterhin alle, die sich nicht selbst registrieren können“, versichert Bürgermeister Wolf.

ZAHLREICHE HELFER BEREITS GEMELDET

Dem Aufruf der Gemeinde zur Mitarbeit sind bereits zahlreiche Personen gefolgt: „Ich bedanke mich bei allen für die Unterstützung. Alle Anmeldungen werden von unserer Verwaltung gesammelt und bearbeitet“, erklärt Wolf.

„Ich freue mich, dass wir in Zusammenarbeit mit unseren Ärzten, dem Samariterbund und zahlreichen Freiwilligen aus der

750 Jahre
HORNSTEIN
VORSTAN
SZARWKO

MARKTGEMEINDE
HORNSTEIN
Mein Zuhause!

COVID-19 TESTSTRASSE IN HORNSTEIN

INFORMATION

Forsthaus, Rechte Hauptzeile 22

Barrierefreier Zugang über Lift

ANMELDUNG

Online: oesterreich-testet.at

Telefonisch: 02689 2225

TESTZEITEN

Montag: 8 bis 11 Uhr	MO	DI	MI	DO	FR	SA
Dienstag: 16 bis 19 Uhr (ab 02.03.)	8 – 11	8 – 11	8 – 11	8 – 11	8 – 11	8 – 11
Mittwoch: 8 bis 11 Uhr						
Donnerstag: 16 bis 19 Uhr (ab 25.02.)				16 – 19	16 – 19	
Samstag: 8 bis 11 Uhr						

Bevölkerung dieses Testangebot für alle Hornsteinerinnen und Hornsteiner geschaffen haben. Eine regelmäßige Testung ist ein wichtiger Schritt in der Bewältigung der Krise“, so Wolf.

„Ich bedanke mich bei allen für ihre Unterstützung und den positiven Zuspruch. Ich bin für weitere Vorschläge offen! Halten wir durch, gemeinsam schaffen wir das“, appelliert der Bürgermeister abschließend.

Dienstbetrieb sichergestellt**Testmöglichkeit geschaffen und FFP2-Masken bereitgestellt**

„Als Gemeinde sind wir uns unserer besonderen Verantwortung bewusst, deshalb ist es wichtig, den Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten“, betont Bürgermeister Christoph Wolf. Die Gemeinde stellt jedem Mitarbeiter kostenlose FFP2-Masken zur Verfügung, „All jene, die sich testen lassen wollen, können das während ihrer Arbeitszeit erledigen“, so Wolf.

Zusätzlich zu den Berufsgruppentests für Mitarbeiter mit Parteienverkehr und Kindergartenpersonal soll jedem Mitarbeiter die Möglichkeit gegeben werden, sich testen zu lassen. „Wöchentliche Tests sollen mögliche Infektionsketten unterbrechen“, so der Bürgermeister.

FFP2-MASKEN ALS ZUSÄTZLICHER SCHUTZ

Die Maskenpflicht in den Gemeindegebäuden wurde ausgeweitet, beim Betreten muss eine FFP2-Maske getragen werden. „Unseren Mitarbeitern stellen wir diese Masken kostenlos zur Verfügung“, erklärt Wolf. Angesichts der weiterhin hohen Fallzahlen und ansteckender Mutationen appelliert Wolf: „Die

neuen Maßnahmen sind für uns alle herausfordernd, jedoch bin ich überzeugt davon, dass wir nur so den Weg aus der Krise finden werden!“



Bürgermeister Christoph Wolf mit den Personalvertretern der Gemeinde Robert Szinovatz und Sigrid Dick



WOHNEN.
HORNSTEIN.
2030

Neue Bebauungsrichtlinien stoppen verdichteten Wohnbau

Eine Möglichkeit der Gemeinden, um die Bebauung zu kontrollieren, ist das Erlassen von Bebauungsrichtlinien. In Hornstein sind diese aktuell für das Ortsgebiet und die Seesiedlung in Ausarbeitung erklärt der Bürgermeister der Markt-gemeinde Christoph Wolf: „In den vergangenen 15 Jahren sind an zahlreichen Stellen im Ortsgebiet verdichtete Wohnbauten entstanden, welche einen enormen Zuzug in unsere Gemeinde ausgelöst haben.“

Durch den großen Zuzug entstanden für die Gemeinde Probleme führt Wolf aus: „Die Infrastruktur der Gemeinde kam mehrfach an ihre Grenzen, der neu gebaute Kindergarten war sofort wieder zu klein, die Baulandpreise in der Gemeinde sind explodiert!“. Auf dem Gemeindegebiet entstanden seit 2005 sechs Wohnparks mit über 250 Wohnungen darin. „Pro Wohneinheit stehen in diesen Wohnparks oft nur 100m² an Grundstücksfläche zur Verfügung. Diesem Trend möchten wir entgegenwirken“, so Wolf.

NEUE BEBAUUNGSRICHTLINIE IM ORTSGEBIET: MIND. 350 M² PRO WOHNHEINHEIT

Die kommenden Bebauungsrichtlinien regeln die zukünftigen Wohnbauten im Ortsgebiet. „Um den verdichteten Wohnbau zu verhindern, sind künftig mindestens 350 m² pro Wohneinheit an Eigengrund vorzuweisen, das gilt auch für alle zukünftigen Bauten der Genossenschaften im Ortsgebiet“, so der Bürgermeister. Die Ortscharakteristik und die Bebauung im Ortskern bleiben möglich: „Der Bebauungsplan sieht unterschiedliche Zonen im Ortsgebiet vor, wodurch eine charakteristische Bebauung des Ortskerns möglich bleibt und das Ortsbild erhalten wird“, so Wolf.

Weiters geregelt werden zwei PKW-Abstellplätze auf Eigengrund: „Gerade die Beispiele aus der Vergangenheit haben uns gezeigt, dass zwei Parkplätze auf Eigengrund erforderlich sind, um den Verkehrsfluss sowie die Verkehrssicherheit im Ortsgebiet zu erhalten“, erklärt der Bürgermeister.

WOLF: FOKUS LIEGT AUF LEISTBAREM WOHNEN FÜR JUNGE FAMILIEN

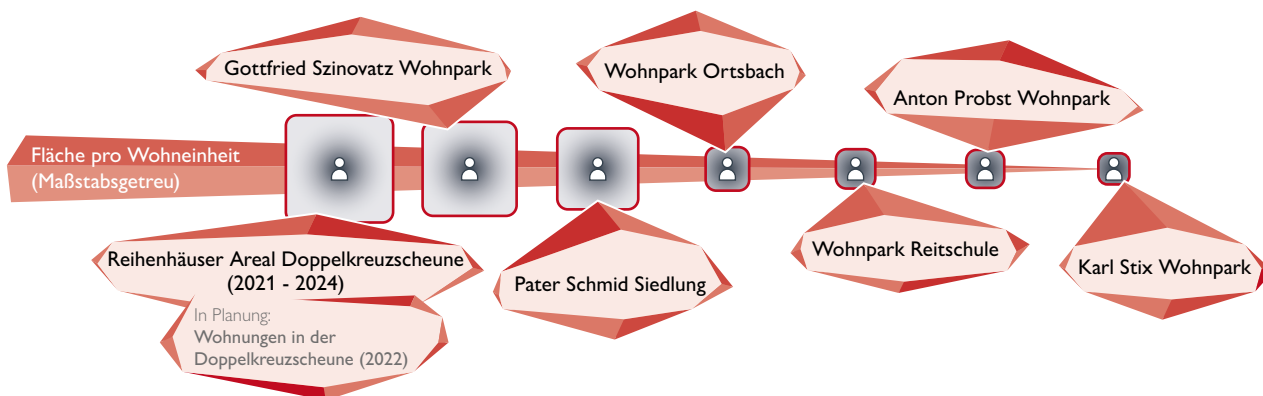
„Durch den enormen Zuzug und die geografisch günstige Lage sind die Bauplatzpreise in den vergangenen Jahren explodiert“, so Wolf. Dem versucht die Gemeinde entgegenzusteuern: „Aktuell sind wir mit mehreren Grundbesitzern in Verhandlung, um für Hornsteiner Familien leistbare Bauplätze aufschließen zu können“, erklärt der Bürgermeister.

Bgm. Christoph Wolf definiert die Ziele des Projekts „Wohnen.Hornstein.2030“ so: „Unsere langfristigen Ziele sind die Schaffung von Wohnraum für alle Bedürfnisse und Preiskategorien, bei gleichzeitiger Reduktion der Baulandreserven!“

SEESIEDLUNG HORNSTEIN: FERIEHAUS-SIEDLUNGSSCHARAKTER ERHALTEN

Neben den Bebauungsrichtlinien für das Ortsgebiet sind auch jene für die Seesiedlung Hornstein gerade in Ausarbeitung: „Wichtig ist uns dabei, dass der Charakter einer Ferienhaus-siedlung erhalten bleibt und es dort nicht zu einem verdichteten Bau mit hoher Bodenversiegelung kommt“, erklärt Wolf.

Die Bebauungsrichtlinien für Ort und Seesiedlung werden in enger Abstimmung zwischen dem Raumplanungsbüro und den Bausachverständigen der Gemeinde entworfen und durch den Gemeinderat beschlossen.



	Gesamtfläche	Anzahl Wohneinheiten	Fläche pro Wohneinheit	Parkplätze pro Wohneinheit
Reihenhäuser Areal Doppelkreuzscheune		36		
Wohnungen in der Doppelkreuzscheune (in Planung)	19.541 m ²	19	355,29 m ² (inkl. Wohnungen)	2 (inkl. Wohnungen)
Gottfried Szinovatz Wohnpark	10.592 m ²	34	311,53 m ²	1,62
Pater Schmid Siedlung	3.488 m ²	13	268,31 m ²	2,15
Wohnpark Ortsbach	15.429 m ²	107	144,20 m ²	1,88
Wohnpark Reitschule	2.869 m ²	22	130,41 m ²	1,27
Anton Probst Wohnpark	4.292 m ²	34	126,24 m ²	1,32
Karl Stix Wohnpark	4.441 m ²	43	103,28 m ²	1

Stabile Finanzen trotz Corona

1,5 Millionen Euro seit 2017 zurückgezahlt

Die Coronakrise belastet die Gemeindefinanzen aller Kommunen. „Die Auswirkungen waren auch auf unsere Gemeinde enorm. Die Ertragsanteile sinken, die Abzüge des Landes steigen. Aufgrund der Rückzahlung von 1,5 Millionen Euro an Schulden seit 2017 haben wir jedoch finanziellen Spielraum gewonnen“, erklärt Bürgermeister Christoph Wolf.

„Gerade im finanziell herausfordernden Jahr 2020 wurde ein Kredit mit € 500.000,- endfällig, welcher Anfang 2017 zur Aufschließung des Industriegebiets aufgenommen wurde“, erklärt Wolf. Zusätzlich hat die Gemeinde laufende Verbindlichkeiten aufgrund des Leasings des Forsthauses, Blaulichtzentrums und Kindergartens. „Unsere Leasingverbindlichkeiten sind einem Kredit gleichzusetzen, da in der Vergangenheit ein Kündigungsverzicht auf jeweils 25 Jahre eingegangen wurde“, erklärt Wolf.

Der geplante COVID-Kredit wurde nicht in Anspruch genommen, so Wolf: „Aufgrund der unsicheren Einnahmensituation der Gemeinde haben wir einen COVID-Kredit bei der Lan-

desregierung für die laufende Gebarung beantragt, den wir jedoch nicht in Anspruch genommen haben.“

SANIERUNG DER REITSCHULE UND DER ZU- UND UMBAU DES FEUERWEHRHAUSES IN UMSETZUNG

Die Sanierung der Reitschule ist bereits voll im Gange, erklärt der Bürgermeister: „Die Projektkosten belaufen sich auf eine Million Euro und werden auf 15 Jahre fremdfinanziert.“ Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan und werden bis Anfang April abgeschlossen sein. „Aktuell läuft die Pflasterung der Gehsteige und die Gestaltung der Grünflächen, sobald es die Witterung zulässt wird die letzte Asphaltsschicht aufgetragen“, so Wolf.

Der Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses läuft ebenfalls bereits an: „Aktuell befinden wir uns in der Planungsphase, die Umsetzung soll noch 2021 starten. Das Gesamtprojektvolumen beläuft sich auf 1,5 Millionen Euro“, erklärt Wolf.

	31. 12. 2017	31. 12. 2020
Leasingverbindlichkeiten	-4.096.676,24 €	-3.556.407,49 €
Kindergarten	-1.930.820,25 €	-1.681.146,40 €
Forsthaus	-1.490.440,31 €	-1.300.369,07 €
Blaulichtzentrum	-675.415,68 €	-574.892,02 €
Kredite	-2.313.966,21 €	-1.353.301,52 €
Umwandlung HPE (2014-2019)	-320.432,01 €	0,0 €
Überbrückungskredit IG3 (endfällig 2020)	-500.947,39 €	0,0 €
Kanalbau (2010-2049)	-1.492.586,81 €	-1.353.301,52 €
Haftungen	-169.836,21 €	-131.476,52 €
Schulden	-6.580.478,66 €	-5.041.185,53 €
Rückzahlung		+1.539.293,13 €
Neuaufnahme Reitschule per 31.12.2020 (einstimmig im GR beschlossen)	0,0 €	-404.281,79 €
Neuaufnahme COVID-19 (zur Sicherheit)	0,0 €	0,0 € in Anspruch genommen

Bücherei Hornstein

Click&Collect während des Lockdowns

Aufgrund des Lockdowns musste die neu eröffnete Bücherei der Marktgemeinde Hornstein schließen. Das Team rund um Elisabeth Szorger hat sich aber etwas Kreatives einfallen lassen, so Bürgermeister Christoph Wolf: „Die Bücher konnten von den Lesern online reserviert werden und zu einem zugewiesenen Zeitpunkt kontaktlos von der Bücherei abgeholt werden.“

Die Click&Collect-Aktion war ein voller Erfolg, es wurden über 50 Bestellungen mit knapp 100 Medien aufgegeben. „Ich bedanke mich bei dem engagierten Team rund um Elisabeth Szorger für ihren Einsatz in unserer Bücherei. Aufgrund der Lockerungen kann die Bücherei ab dieser Woche wieder unter strengen Auflagen geöffnet werden“, so der Bürgermeister Mitte Februar.

NEU ERÖFFNET: ÜBER 4.700 MEDIEN ZUR AUSWAHL

Die Bücherei der Marktgemeinde Hornstein befindet sich im Dachgeschoß des Forsthauses und wurde im Oktober 2020 neu eröffnet. Auf Betreiben von Bürgermeister Christoph Wolf hatte die Bücherei ihr neues Zuhause gefunden: „Von der alten Schule übersiedelte die Bücherei ins helle und barrierefrei erreichbare Dachgeschoß des Forsthauses. Die Gesamtinvestition betrug rund € 35.000,-“

„Auf über 170 m² bietet die Bücherei über 4.700 Medien zur Auswahl. Über 180 Leser wurden bereits registriert und pro Öffnungstag haben wir rund 50 Besucher“, erklärt der Bürgermeister. Die Öffnungszeiten sind Montag und Mittwoch von 16 bis 19 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr. „Die Betreuung während der Öffnungszeiten erfolgt zum Großteil durch ein Team aus Ehrenamtlichen“, freut sich der Bürgermeister.



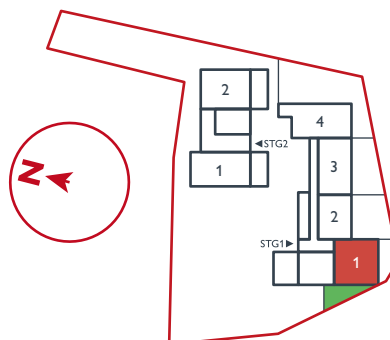
Bürgermeister Christoph Wolf mit Büchereileiterin Elisabeth Szorger beim Abholen der Click&Collect-Bestellung

Wohnen in Hornstein

Wohnungen im Wohnpark Reitschule werden frei

Die Gemeinde Hornstein sucht für zwei schöne Erdgeschoßwohnungen mit Garten im Wohnpark Reitschule Nachmieter.

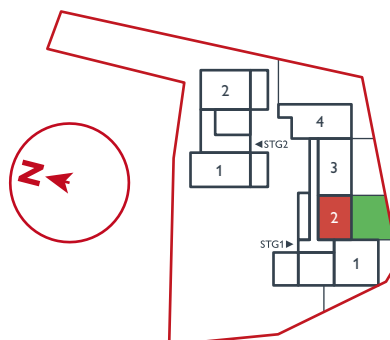
WOHNPAK REITSCHULE 1/1



Wohnfläche: 73,76 m²
 Loggia: 2,7 m²
 Terrasse: 3,78 m²
 Gartenfläche: 21 m²

Miete (inkl. Betriebskosten) monatlich: € 767,97
 kein Finanzierungsbeitrag!

WOHNPAK REITSCHULE 1/2



Wohnfläche: 55 m²
 Loggia: 2,55 m²
 Terrasse: 3,57 m²
 Gartenfläche: 61 m² (inkl. Gartengerätehaus)

Miete (inkl. Betriebskosten) monatlich: € 659,90
 kein Finanzierungsbeitrag!

Ausführliche Infos können unter post@hornstein.bgld.gv.at angefordert werden.

Befragung über Einkommen und Lebensbedingungen

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es

von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



Seesiedlung Hornstein

Neues Tourismusgesetz des Landes verursacht neue Gebühren

Bewohner einer Parzelle mit einem gemäß dem Flächenwidmungsplan als „BF-Erholungs- oder Fremdenverkehrseinrichtungen“ gewidmeten Gebiet sind zur Zahlung einer Tourismusabgabe für Ferienwohnungen verpflichtet. Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften erhalten betroffene Personen bis spätestens 15. April 2021 folgende zwei Gebührevorschreibungen:

- Tourismusabgabe für Ferienwohnungen nach alter Rechtslage „2014“ für das Jahr 2020
- Tourismusabgabe für Ferienwohnungen nach neuer Rechtslage „2021“ für das Jahr 2021

„Da dieses neue Tourismusgesetz im Landtag nur mehrheitlich beschlossen und aus meiner persönlichen Sicht nicht ausreichend diskutiert wurde, bitte ich Sie, Ihren Unmut über die Vorgangsweise der Vorschreibung und Ihre Kritik direkt an die Verantwortlichen der burgenländischen Landesregierung zu richten“, kommentiert der Bürgermeister.

Die Marktgemeinde Hornstein wurde per Landesgesetz dazu verpflichtet, diese Vorgehensweise anzuwenden. Als Gemeinde müssen wir die Gebühren zwar einheben, erhalten von diesen jedoch lediglich zwischen 10 % und 50 %, wenn in touristische Projekte investiert wird.

Neues Gemeindebedienstetengesetz 2020 in Hornstein

Bewusste Entscheidungsfindung statt politischer Schnellschüsse

Das neue Gemeindebedienstetengesetz, das vom Landtag Ende 2020 beschlossen wurde, sieht zahlreiche Änderungen vor. Die Einführung obliegt jedoch den Gemeinden, erklärt Bürgermeister Christoph Wolf: „Lange wurde kolportiert, dass die Gemeinden zur Einführung verpflichtet werden, kurz vor Beschlussfassung wurde die Optionsmöglichkeit der Gemeinden aufgenommen.“

In der Novelle werden viele Themen neu geregelt, wie beispielsweise Urlaube, Feiertage, Mehrdienstleistungen, Nebengebühren, Entgeltfortzahlungen bei Dienstverhinderung und ein neues Gehaltsschema („Mindestlohn“). „Wir beschäftigen in unserer Gemeinde knapp 50 Mitarbeiter, bei Option aller auf den Mindestlohn steigen die Lohnkosten für die Gemeinde auf einen Schlag um € 180.000,- pro Jahr, das ist eine Steigerung von ungefähr 10 Prozent“, so der Bürgermeister.

Bei der Budgeterstellung war noch nicht klar, dass die Gemeinden selbständig über die Einführung des Gesetzes ent-

scheiden können, erklärt Wolf: „Wir haben die steigenden Personalkosten mehrheitlich im Voranschlag 2021 auf Kosten anderer Projekte beschlossen.“

„Wir wollen keine überhastete, von oben herab bestimmte politische Aktion, sondern eine ordentliche und transparente Aufklärung, Information und Diskussion, auf Basis derer wir die Entscheidung für unsere Gemeinde treffen!“, erklärt Wolf.

VORGANGSWEISE FÜR HORNSTEIN

„Als Bürgermeister ist es mir ein großes Anliegen, dass unsere Mitarbeiter ordentlich entlohnt werden und alle in ihren Bereichen die geforderten Leistungen erbringen. Dabei ist mir jedenfalls eine faire und unter den Mitarbeitern gerecht abgrenzbare Bezahlung wichtig“, so Wolf.

Seitens der Gemeinde wird nun folgende Vorgangsweise verfolgt: „Nach einer umfassenden Aufklärung der Mitarbeiter und Prüfung der finanziellen Leistbarkeit

in Hinblick auf die Personal- und Einnahmenentwicklung der Gemeinde wird nach der Krise über die Einführung des neuen Gemeindebedienstetengesetzes diskutiert.“ erklärt Wolf.

Er stellt jedoch auch klar: „Als Bürgermeister bin ich allen Hornsteinerinnen und Hornsteinern verpflichtet und – gerade in Zeiten einer Krise – einen Mindestlohn bzw. Einheitslohn von € 1.700,- netto einzuführen ist ein falsches Zeichen in Richtung Firmen und Bürgern, die nicht in der Gemeinde arbeiten. In dieser schweren Zeit gibt es zu viele, die um Einnahmen mit ihren Firmen, oder ihre Jobs kämpfen müssen und teilweise auch durch die Kurzarbeit seit März weniger verdienen.“

Aktuell werden alle Mitarbeiter transparent über die Vorgangsweise informiert und offene Fragen beantwortet. Wolf abschließend: „Ich bin bereit, nach dem Ende der Pandemie und Erholung der Wirtschaft erneut über die Einführung des neuen Gemeindebedienstetengesetzes zu diskutieren und die Lage für unsere Gemeinde neu zu beurteilen.“

Feuerwehr Hornstein

Führungsduo bei Wahl bestätigt

Das neue Feuerwegesetz sieht verpflichtende Wahlen von Feuerwehrkommandant und dessen Stellvertreter vor. „Die Wahlen finden erstmals im gesamten Burgenland statt und müssen bis Ende Feber durchgeführt werden“, erklärt Bürgermeister Christoph Wolf. Bei den Wahlen in Hornstein wurde das bewährte Führungsduo mit Robert Szinovatz als Kommandant und Stefan Breser als Kommandant-Stellvertreter mit großer Mehrheit bestätigt.

Vorsitzender bei der Wahl war per Gesetz der Bürgermeister, die Abwicklung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen.

GROSSE ZUSTIMMUNG BESTÄTIGT ERFOLGREICHE ARBEIT

Der Bürgermeister zur Wiederwahl: „Ich gratuliere zur großen Zustimmung durch die Mannschaft und bedanke mich für euren Einsatz. Für die Zukunft freue ich mich weiterhin auf gute Zusammenarbeit.“ Die Amtszeit der wieder gewählten Funktionäre beträgt sechs Jahre.



Kommandant-Stellvertreter Stefan Breser, Kommandant Robert Szinovatz und Bürgermeister Christoph Wolf

ZU- UND UMBAU DES FEUERWEHRHAUSES UM 1,5 MILLIONEN EURO GEPLANT

Aktuell laufen die Planungen für den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses, darüber der Bürgermeister: „Das bereits in die Jahre gekommene Feuerwehrhaus soll in den Jahren 2021 und 2022 generalsaniert und erweitert werden, um auch in Zukunft allen Anforderungen einer modernen und zukunftsorientierten Feuerwehr gerecht zu werden“. Die Planungsarbeiten werden durch das Hornsteiner Ziviltechnikerbüro Harald Mayer in enger Abstimmung mit Feuerwehr und Gemeinde erstellt. „Das Gesamtprojektvolumen beträgt rund 1,5 Millionen Euro“, erklärt Wolf.

SOMMERFERIENBETREUUNG 2021

für 6 – 14 Jährige

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Die Sommerzeit bringt vor allem in Hornstein viele Möglichkeiten, um auf den Spielplätzen, Sportstätten, Walderlebnispwegen oder in der Bewegungsarena, aktiv zu sein. Auch in den Vereinen gibt es viele verschiedene Gelegenheiten zur kreativen und schönen Freizeitgestaltung.

Wir bieten auch heuer im Sommer wieder eine professionelle Ferienbetreuung an. In den Ferienwochen können Kinder, zwischen sechs und 14 Jahren, in Hornstein ganztags betreut werden und genießen ein tolles und buntes Programm.

Außerdem unterstützen wir die Eltern, indem wir die Kosten für unsere Ferienbetreuung mit EUR 30,- pro Woche begrenzen. (exkl. Verpflegung)

Damit möchten wir vor allem den Eltern die Sommerzeit ein wenig stressfreier und leistungsfähiger gestalten. Wir hoffen, damit einen wesentlichen Beitrag leisten zu können!



Ihr Bürgermeister
Christoph Wolf

Altersgruppe	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche	6. Woche	7. Woche	8. Woche	9. Woche		
Krippe	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen		
Kindergarten	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen		
Hort	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen		
Ferienbetreuung (6 – 14 Jahre)	SOMMER-BETREUUNG	ASV CAMP 5 – 12 Jahre	SOMMER-BETREUUNG	SOMMER-BETREUUNG	XUND INS LEBEN	XUND INS LEBEN	SOMMER-BETREUUNG	ASV FUSSBALLCAMP 5 – 12 Jahre	SOMMER-BETREUUNG	SOMMER-BETREUUNG	SOMMER-BETREUUNG

oder (between Sommerbetreuung and ASV Camp)

oder (between Sommerbetreuung and ASV Fußballcamp)



Ein Folder mit detaillierten Informationen liegt in den Hornsteiner Bildungseinrichtungen auf und ist unter www.hornstein.at abrufbar.

Teilnahme

Nur für in Hornstein mit Hauptwohnsitz gemeldete Kinder. Die Betreuung findet von 7 – 17 Uhr statt, bei maximal 25 Kindern pro Woche, keine Mindestteilnehmerzahl.

Kosten

Die Kosten der Betreuung durch die Gemeinde betragen pro Kind pro Woche: EUR 30,-. Für das ASV Camp und für das ASV Fußballcamp EUR 160,-*. Die Preise verstehen sich bei der Betreuung durch die Gemeinde ohne Verpflegung. Mittagessen kann wahlweise um EUR 4,- pro Tag bestellt werden. Bei den ASV Camps ist das Mittagessen inkludiert.

Anmeldung für die **SOMMERBETREUUNG** bis **15.6.2021, 12:00 Uhr** per Mail an post@hornstein.bgld.gv.at oder persönlich in der Servicestelle des Rathauses.

Anmeldung für das **ASV CAMP** bis **6.6.2021, 12:00 Uhr**, und für das **ASV FUSSBALLCAMP** bis **18.7.2021, 12:00 Uhr** bei Christine Rosner, c.rosner@gmail.com oder 0699 402 853.

Neben der Pauschale von EUR 30,- pro Woche gibt es auch die Möglichkeit der Verpflegung (Mittagessen) für EUR 4,- pro Tag.
* Für das ASV Camp und das ASV Fußballcamp fördert die Gemeinde jedes Kind mit Hauptwohnsitz in Hornstein mit je EUR 100,-. Das Mittagessen ist bei ASV Camp und ASV Fußballcamp inkludiert.





Bei allen Veranstaltungen sind die geltenden Corona-Verordnungen unbedingt einzuhalten.

- | | | |
|--------|------------------------|--|
| 01.03. | 17:30 bis
18:30 Uhr | High Intensity Training (HIT) – Andrea Trapichler – online per Video, Infos unter feelwellfitness.org/kurse . Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder info@feelwellfitness.org
Weitere Termine: 08.03., 15.03., 22.03., 29.03. |
| 01.03. | 18:00 bis
19:30 Uhr | Yoga Basis Flow – Christiana Lehner – online per Video, Infos unter www.yogateacher.at
Anmeldungen bitte unter 0664 612 25 90 |
| 02.03. | 7:00 Uhr | Biomüll Neufelder See – BMV – Burgenländischer Müllverband |
| 02.03. | 7:00 Uhr | Papier 3 Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband.
Alte Bandfabrik, Anton Probst Wohnpark, Bizonfysraße, Dr. Ludwig Leser Straße, Esterhazystraße, Gottfried Szinovatz Wohnpark, Leithaweg, Pater Schmid Siedlung, Pottendorferstraße, Raiffeisenstraße, Sandäckerweg, Sedlmayerstraße, Wienerstraße |
| 03.03. | 19:10 bis
20:00 Uhr | Zumba – HORNSTEIN bewegt – online per Video, Infos unter feelwellfitness.org/kurse
Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder unter info@feelwellfitness.org |
| 04.03. | 7:00 Uhr | Gelber Sack Neufelder See – BMV – Burgenländischer Müllverband |
| 04.03. | 17:00 bis
18:00 Uhr | Sprechstunde „Demenz“ – Marktgemeinde Hornstein, Haus der Generationen (ehemals JUZ), Ortsmitte 3. Bitte um Voranmeldung bei Marina Meisterhofer unter 0680 242 20 20: Je nach Covid-19 Situation oder bei „Lockdown“ – telefonische Beratungen möglich! |
| 04.03. | 18:00 bis
19:00 Uhr | Body Balance Yoga – Andrea Trapichler – online per Video, Infos unter feelwellfitness.org/kurse
Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder info@feelwellfitness.org |
| 05.03. | 14:00 bis
16:00 Uhr | Bürgermeistersprechstunde – Marktgemeinde Hornstein – Rathausplatz 1
Bitte um Terminvereinbarung bei Karin Gerdenich unter 02689 2225-21 oder email: karin.gerdenich@hornstein.bgld.gv.at |
| 05.03. | 18:00 bis
19:00 Uhr | High Intensity Training (HIT) – Andrea Trapichler – online per Video, Infos unter feelwellfitness.org/kurse . Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder info@feelwellfitness.org
Weitere Termine: 12.03., 19.03., 26.03. |
| 07.03. | 8:00 bis
9:00 Uhr | Laufen für Anfänger und Fortgeschrittene – HORNSTEIN bewegt, Föhrenwald, 7053 Hornstein. Treffpunkt beim Pavillon, jeden Sonn- und Feiertag |
| 08.03. | 18:00 bis
19:30 Uhr | Yoga Basis Flow – Christiana Lehner – online per Video, Infos unter www.yogateacher.at
Anmeldungen bitte unter 0664 612 25 90 |
| 09.03. | 7:00 Uhr | Restmüll Neufelder See – BMV – Burgenländischer Müllverband |
| 09.03. | 7:00 Uhr | Biomüll Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband |
| 09.03. | 9:30 bis
15:30 Uhr | Keramik Bazar – Keramikatelier Seifried, Sonnenbergstraße 23
Anmeldung unter 0664 421 62 73 |
| 10.03. | 19:10 bis
20:00 Uhr | Zumba – HORNSTEIN bewegt – online per Video, Infos unter feelwellfitness.org/kurse
Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder unter info@feelwellfitness.org |
| 11.03. | 7:00 Uhr | Gelber Sack Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband |
| 11.03. | 18:00 bis
19:00 Uhr | Body Balance Yoga – Andrea Trapichler – online per Video, Infos unter feelwellfitness.org/kurse
Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder info@feelwellfitness.org |
| 12.03. | 14:00 bis
16:00 Uhr | Bürgermeistersprechstunde – Marktgemeinde Hornstein – Rathausplatz 1
Bitte um Terminvereinbarung bei Karin Gerdenich unter 02689 2225-21 oder email: karin.gerdenich@hornstein.bgld.gv.at |
| 14.03. | 8:00 bis
9:00 Uhr | Laufen für Anfänger und Fortgeschrittene – HORNSTEIN bewegt, Föhrenwald, 7053 Hornstein. Treffpunkt beim Pavillon, jeden Sonn- und Feiertag |
| 15.03. | 13:00 bis
19:00 Uhr | Bauverhandlung und kostenlose Bauberatung – Marktgemeinde Hornstein – Rathausplatz 1
Wir ersuchen Sie, einen Termin am Gemeindeamt Hornstein bei Herrn Moritz Strasser unter 02689 2225-16 oder per mail unter post@hornstein.bgld.gv.at zu vereinbaren. |

15.03.	18:00 bis 19:30 Uhr	Yoga Basis Flow – Christiana Lehner – online per Video, Infos unter www.yogateacher.at Anmeldungen bitte unter 0664 612 25 90
16.03.	7:00 Uhr	Biomüll Neufelder See – BMV – Burgenländischer Müllverband
16.03.	7:00 Uhr	Papier 4 Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband. Am Weissenlaim, Am Zimmermannberg, Birkengasse, Bründlstieg, Buchengasse, Eichengasse, Graben, Grabengasse, Hutweide, Kirschensteg, Lindensteg, Obere Gasse, Pflanzsteig, Siget, Steinbruchgasse, Teichgasse, Waldstraße
17.03.	19:10 bis 20:00 Uhr	Zumba – HORNSTEIN bewegt – online per Video, Infos unter feelwellfitness.org/kurse Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder unter info@feelwellfitness.org
18.03.	18:00 bis 19:00 Uhr	Body Balance Yoga – Andrea Trapichler – online per Video, Infos unter feelwellfitness.org/kurse Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder info@feelwellfitness.org
19.03.	7:00 Uhr	Restmüll Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband
19.03.	14:00 bis 16:00 Uhr	Bürgermeistersprechstunde – Marktgemeinde Hornstein – Rathausplatz 1 Bitte um Terminvereinbarung bei Karin Gerdenich unter 02689 2225-21 oder email: karin.gerdenich@hornstein.bgld.gv.at
20.03.	09:00 bis 12:00 Uhr	Bauernmarkt – Leithabergler – Rathausplatz I Aufgrund von COVID-19 unbedingt Schutzmaske tragen und Abstand halten!
21.03.	8:00 bis 9:00 Uhr	Laufen für Anfänger und Fortgeschrittene – HORNSTEIN bewegt, Föhrenwald, 7053 Hornstein. Treffpunkt beim Pavillon, jeden Sonn- und Feiertag
22.03.	18:00 bis 19:30 Uhr	Yoga Basis Flow – Christiana Lehner – online per Video, Infos unter www.yogateacher.at Anmeldungen bitte unter 0664 612 25 90
22.03.	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Hornstein – Marktgemeinde Hornstein, Forsthaus, Rechte Hauptzeile 22 Aufgrund von Covid-19 findet die Sitzung unter Auflagen statt.
23.03.	7:00 Uhr	Biomüll Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband
23.03.	7:00 Uhr	Papier 3 Neufelder See – BMV – Burgenländischer Müllverband. Neumeierhof, Seesiedlung IV. Straße, Seesiedlung IX. Straße, Seesiedlung VII. Straße, Seesiedlung VIII. Straße, Seesiedlung X. Straße, Seesiedlung XI. Straße, Seesiedlung XII. Straße, Seesiedlung XIII. Straße, Seesiedlung XIV. Straße, Seesiedlung XV. Straße
24.03.	19:10 bis 20:00 Uhr	Zumba – HORNSTEIN bewegt – online per Video, Infos unter feelwellfitness.org/kurse Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder unter info@feelwellfitness.org
25.03.	18:00 bis 19:00 Uhr	Body Balance Yoga – Andrea Trapichler – online per Video, Infos unter feelwellfitness.org/kurse Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder info@feelwellfitness.org
26.03.	14:00 bis 16:00 Uhr	Bürgermeistersprechstunde – Marktgemeinde Hornstein – Rathausplatz 1 Bitte um Terminvereinbarung bei Karin Gerdenich unter 02689 2225-21 oder email: karin.gerdenich@hornstein.bgld.gv.at
28.03.	8:00 bis 9:00 Uhr	Laufen für Anfänger und Fortgeschrittene – HORNSTEIN bewegt, Föhrenwald, 7053 Hornstein. Treffpunkt beim Pavillon, jeden Sonn- und Feiertag
29.03.	18:00 bis 19:30 Uhr	Yoga Basis Flow – Christiana Lehner – online per Video, Infos unter www.yogateacher.at Anmeldungen bitte unter 0664 612 25 90
30.03.	7:00 Uhr	Biomüll Neufelder See – BMV – Burgenländischer Müllverband
30.03.	7:00 Uhr	Papier 1 Hornstein Ort – BMV – Burgenländischer Müllverband. Am Weinberg, Auf der Schanz, Eisenstadter Straße, Feldgasse, Flurgasse, Gewerbezone, Industriegasse, Industriegasse I, Industriegasse II, Industriegasse III, Krautgartenstraße, Marterlweg, Mondpichler Platz, Mühlgasse, Neufelderstraße, Roggengasse, Seegasse, Weidengasse, Wiesengasse, Wohnpark Ortsbach
31.03.	19:10 bis 20:00 Uhr	Zumba – HORNSTEIN bewegt – online per Video, Infos unter feelwellfitness.org/kurse Nur mit Voranmeldung unter 0676 744 98 44 oder unter info@feelwellfitness.org



Termine und Artikel-Vorschläge für das kommende Amtsblatt bis 15. des Monats bitte an: post@hornstein.bgld.gv.at



NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS geht ins 3. Jahr in Hornstein

2019 startete das Sozialprojekt „Nachbarschaftshilfe PLUS“ in Hornstein. 262 soziale Dienste konnten in den vergangenen 2 Jahren für die Bürgerinnen und Bürger in Hornstein von ehrenamtlichen Helfern geleistet werden. Aktuell werden 30 ältere Damen und Herren im Projekt unterstützt.

Diese werden bestens von unseren 19 Freiwilligen betreut. 2540 km wurden in den vergangenen Jahren zurückgelegt. Dieser Fahrdienst ist für die ältere Generation sehr wichtig, da z. B. sehr viele Fachärzte doch in anderen Städten angesiedelt sind. Zu den beliebtesten sozialen Diensten zählen der Einkaufs- und Medikamentenservice, sowie Arztfahrten.

Bürgermeister LAbg. Mag. Christoph Wolf, M.A.: „Mit dem Angebot von „Nachbarschaftshilfe PLUS“ ist für mich als Bürgermeister ein wichtiger menschlicher Aspekt in Hornstein in Erfüllung gegangen: Den älteren Bürgerinnen und Bürgern zu helfen, so gut und so eigenständig wie möglich, zu Hause leben zu können. Besonders in der herausfordernden Corona Zeit sind wir sehr froh, die Nachbarschaftshilfe PLUS an Bord zu haben. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen ehrenamtlichen HelferInnen, beim Management, bei Mitarbeitern vom Verein für die gute Zusammenarbeit und ebenso bei allen Förderern herzlich bedanken.“

MIT ETWAS UNTERSTÜTZUNG GEHT VIELES LEICHTER – KOSTENLOSE SOZIALE DIENSTE IN HORNSTEIN:

- Fahr- und Begleitdienste – in Begleitung zur medizinischen Versorgung, zum Einkauf, zu Behörden, zu Corona Testungen/ Impfungen etc.
- Einkaufs- und Medikamentenservice – Besorgungen werden nach Hause gebracht
- (auch kontaktlos – für Personen in behördlich angeordneter Quarantäne)
- Spaziergänge in Begleitung
- (Telefon) Besuchsdienste zum Plaudern

Es wird auf ausreichend Abstand geachtet und wo nötig, die FFP2 Maske getragen.

Die Abwicklung ist unbürokratisch und herzlich. Die Dienste sind für die BürgerInnen gratis.

**Gerne helfen wir auch mit Informationen zum
Mobilitätsangebot in Hornstein.**



Mag. Anika Reismüller-Kaupe

Büro NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS

Erweiterte telefonische Erreichbarkeit:

Mo bis Fr 8:00 – 12:00 Uhr
0664 53 66 960

hornstein@nachbarschaftshilfeplus.at
www.nachbarschaftshilfeplus.at

Baufortschritt beim Projekt Reitschule



Bürgermeister Christoph Wolf mit Planer Roland Jarschin und Polier Marco Trinkl beim Lokalaugenschein, derzeit werden Pflastersteine verlegt.



Reinigung des Minibachs



Schlüsselübergabe bei der Alten Bandfabrik



Symbolische Schlüsselübergabe der 28 Seniorenwohnungen auf dem Gelände der alten Bandfabrik beim neuen medizinischen Kompetenzzentrum mit Baumeister Bernhard Breser, Bürgermeister Christoph Wolf, Mieterin Gertrude Pogats und OSG-Obmann Alfred Kollar.

Steine am Bauhof gegen Spende abzuholen



Die Spende für die Steine kommt einem sozialen Projekt zugute. Voranmeldung unter: 02689 2225-18



Firmenvorstellung
zumEgon – Kreativbüro

Julia Apfler und Dominik Krotscheck haben sich beim Grafikdesign-Studium in St. Pölten kennengelernt und arbeiten seitdem zusammen, seit 2019 auch ganz offiziell unter dem Namen zumEgon. Vor Kurzem haben sie ihren Lebensmittelpunkt und ihr Büro nach Hornstein verlegt.

GRAFIK

Im Bereich Grafik entstehen Corporate Designs für Unternehmen jeder Größe, Einladungen, Broschüren, Kommunikationsmittel für Veranstaltungen, und noch vieles mehr.



SCHRIFTGESTALTUNG

Eines ihrer Spezialgebiete ist die Schriftgestaltung. Außer der Gestaltung von Schriftzügen und Letterings wird auch die Erstellung von Hausschriften angeboten.

Es wurden auch schon einige Schriftfamilien veröffentlicht, für die auf verschiedenen Plattformen Lizenzen erworben werden können. Ihre Schriften wurden auf den Postern von Fast-foodketten, auf Buchcovern und im Vorspann von Blockbustern verwendet.



zumEgon – Kreativbüro
 Graben 37,
 7053 Hornstein
 Mail: hello@zumegon.at
 www.zumegon.at



Mitarbeitervorstellung
Anita Ferko

Anita Ferko ist 37 Jahre jung, verheiratet und hat 2 Kinder.

Seit August 2019 unterstützt sie die Verwaltung in allen Angelegenheiten der Personalverrechnung und der Zeitwirtschaft. Weiters führt sie alle für die Vorschreibungen notwendigen Änderungen durch und erledigt die Hortabrechnung.

Derzeit absolviert Anita Ferko die für Angestellte im Bereich Verwaltung vorgesehene Grundausbildung für Gemeindebedienstete.

Wir freuen uns, mit Anita eine verlässliche und motivierte Kollegin gefunden zu haben.



**Künstlervorstellung
Vivian Zink**

Vivian Zink, geboren in Dänemark, wohnhaft in Hornstein, malt schon seit vielen Jahrzehnten.

Die ersten künstlerischen Schritte lernte sie bei Fritz Miedler in Hornstein. Seitdem folgten viele Malseminare und Malreisen im In- und Ausland bei bekannten Künstlern u.a. bei Sepp Laubner. Nach einigen Jahren und vielen Bildern in der Aquarelltechnik folgte der Umstieg in die Abstraktion mit Acrylfarben und auch die Formate wurden erheblich größer.

Sie arbeitet prozesshaft, geprägt von Emotionen, Spontanität und der Lust sich auf der Leinwand auszuleben. Vom kreativen Chaos zur spannungsreichen Komposition schafft sie Bilder mit Tiefe, Raum und Dichte.

Die Inspiration zu ihren oft sehr farbintensiven Bildern kommt von der Natur und von der Musik.

Außer der Beteiligung an den jährlichen Ausstellungen in Hornstein hat die Künstlerin auch in Eisenstadt, Heiligenblut, Mattsee und in Wien ausgestellt.

LET'S ROCK THIS CAMP
1.- 6. August 2021
 Anmeldeschluss 1. Juni 2021

LANDESJUGENDREFERAT
 BURGENLAND
www.ljr.at

**TOLLE MOVES KENNENLERNEN,
 SINGEN und TANZEN!**

MACH MIT!
 ORT: JUFA NEUTAL

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren

**EUR 360,-
 (EUR 300,- mit der Bspecial Card)**

ANMELDUNG: www.ljr.at

MEHR INFOS und KONTAKT: LANDESJUGENDREFERAT BURGENLAND
 Europaplatz 1 7000 Eisenstadt Michaela Mersich Telefon 057 600-2496 michaela.mersich@bgld.gv.at

DAS TEAM STELLT SICH VOR *(in alphabetischer reihenfolge)*
Patrizia Ferdus-Bruckner


Ich bin ... Patrizia Ferdus-Bruckner

Mich begeistert, ... wenn ich sehe, wie gefesselt Kinder von einer vorgelesenen Geschichte sein können

Bücher sind für mich ... fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie.

In der Bücherei helfe ich mit, weil ... ich eine Leseratte bin und Bücher liebe.

Mein Lieblingsbuch ist ... schwer zu sagen, es gibt einfach so viele gute Bücher!

Eine Geschichte fesselt mich, wenn sie ... spannend aufgebaut ist – nicht vorhersehbare Wendungen hat – mich überrascht – mich berührt – mich zum Nachdenken anregt – etwas in mir auslöst – noch nach dem Ende nachwirkt

In der Bücherei würde ich am liebsten ... auf kreative Art den Zugang zu Büchern für Kinder gestalten und durch das Vorlesen Bücher „lebendig“ machen

Zu einem perfekten Tag gehören für mich ... nette Begegnungen, gute Gespräche, gemeinsam zu lachen und meine Familie

Das letzte Buch, das ich gelesen habe ... Vanitas – Schwarz wie die Erde, von Ursula Poznanski

Lesen ist ... „Lesen stärkt die Seele“ (Voltaire)

BUCHEMPFEHLUNGEN DES MONATS



Heinz Janisch, Helga Bansch, *Wir sind alle nett – von A bis Z*, Jungbrunnen Verlag 2017, 29 Seiten

Wir sind alle nett – von A bis Z

Dieses Mal stellen wir euch eines der wunderbaren Bücher von Heinz Janisch und Helga Bansch vor: Hier reimt sich alles, und zwar bei allen Kindern, die gerade mit abenteuerlichen Sachen beschäftigt sind. Findest vielleicht auch du deinen Namen im Buch oder errätst du das letzte Wort der jeweiligen Seiten?

„**O**tto und **P**aul sind gerade richtig faul, **Q**uintin und **R**olf zeichnen einen **W**..., **U**do und **V**alerie haben was am **K**...“

Wer ist schon einmal auf einem Tapir geritten, oder hat sich von Orcas und Pinguinen ziehen lassen, und gibts Quallen, die mit Ratten durchs Meer schweben?

Kindernamen in Reimen erlesen und Tiere und Gegenstände in alphabetischer Form neu entdecken! Zum Vorlesen, Mitsprechen und für Erstleser. Von Heinz Janisch und Helga Bansch haben wir auch noch viele weitere tolle Bücher im Dachgeschoss des Forsthauses für euch!

Barbara Prainsack: „Vom Wert des Menschen“


Prainsack Barbara: *Vom Wert des Menschen*. Vgl. Brandstätter Wien, 2020, 191 Seiten

Angesichts der sich akut verändernden Arbeitswelt durch Automatisierung, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und der damit einhergehenden und zu erwartenden hohen Arbeitslosigkeit – die durch die Coronakrise noch zusätzlich befeuert wird – setzt sich Barbara Prainsack mit der Thematik eines bedingungslosen Grundeinkommens auseinander.

Ausgehend von Fallbeispielen aus aller Welt klärt sie Begriffe, zeigt das Für und das Wider eines bedingungslosen Grundeinkommens auf und

gibt einen Ausblick darauf, welche Bedeutung und welche Auswirkungen die Einführung eines solchen auf unsere Gesellschaft haben könnte.

Zusätzlich zu Barbara Prainsacks Buch sei das Buch von Lisa Herzog „Die Rettung der Arbeit“ (Vgl. Hanser 2019) empfohlen. Darin geht es um den Wert der Arbeit sowie um eine Alternative bzw. eine Ergänzung zum bedingungslosen Grundeinkommen.

Beide Bücher sind fachlich fundiert, durch zahlreiche Beispiele verständlich und gut lesbar.



Jubiläumjahr

Malwettbewerb 750 Jahre Hornstein



Im Jubiläumjahr 2021 findet für alle Hornsteiner Kinder ein großer Malwettbewerb statt.

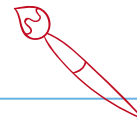
schriften, im Rathaus abgegeben, oder unter post@hornstein.bgld.gv.at per Mail eingereicht werden.

In den drei Altersgruppen „bis 6 Jahre“, „6 bis 10 Jahre“ und „11 bis 15 Jahre“ können Werke eingereicht werden. Im Rahmen der Festwoche werden alle Bilder ausgestellt und in jeder Altersgruppe die Sieger prämiert.

In jedem Fall müssen die folgenden Infos bekannt gegeben werden:

- Vorname und Nachname
- Adresse
- Erziehungsberechtigter
- Mailadresse
- Telefonnummer

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2021. Die Kunstwerke können persönlich, unter Einhaltung der aktuell geltenden Vor-



Neues Buch von Corinna Trichtl

Aufwachen

Ihr drittes Buch veröffentlicht die Autorin und Künstlerin Corinna Trichtl nun mitten in dieser außergewöhnlichen Zeit. Auf die Frage wie sie das neben Berufstätigkeit als Lehrerin und 4-fache Mutter schafft, antwortet sie: „Böse Zungen behaupten, dass ich nichts zu tun hätte, all jene muss ich leider enttäuschen. Das Gegenteil ist der Fall. Manchmal geht es drunter und drüber und dann ist es wieder normal. Das distance-learning erfordert sehr viel Disziplin und meine andauernde Verfügbarkeit. Ich muss jede Minute erreichbar sein und das von 8 Uhr früh bis 20 Uhr. Wann ich schreibe? In meinen Pausen und das gibt mir Kraft und Energie, um meinen durchgeplanten Tag so gut wie möglich zu meistern.“

GEDANKEN ZUM NACHDENKEN

In ihrem neuen Buch „Aufwachen“ Band 1 befinden sich zum Nachdenken anregende Gedanken, die entstanden sind, als sich die Welt im „Covid Ausnahmezustand befand. Zentrales Thema war die „Angst“. Angst? Angst zugeben, gilt nach wie vor als Schwäche oder wird auch noch belächelt. Dabei ist es gerade in dieser Zeit eine große Stärke, wenn man sagt, dass man Angst empfindet. Auch Selbstmitleid gehört dazu. Warum darf man sich nicht selbst bemitleiden? Corinna Trichtl versucht durch ihre Gedichte dies auf den Punkt zu bringen.

Die Empathie der Menschen lässt zu Wünschen übrig, denn letztendlich geht es in dieser Zeit allen schlechter. Wir sitzen alle im selben Boot und müssen dennoch die Kraft aufbringen für schwächere Menschen da zu sein und sie zu unterstützen.

AUS DEM BUCH:

Die größte Hürde wie wahr und mutig ist der erste Schritt, los geht's JETZT!

Am Ärgstn is dea Stan des is fix, des Schwaste von Onfong on, auf geht's hez!

—

Zeit für Mut! Den Ausbruch in dir zum Mutausbruch.

Es is Zeit fian Mut! Zag ihn traud gscheid.

—

Wenn du etwas erleben willst, musst du nur mutig sein. Wenn du nicht mutig bist, macht es nichts. Du kannst versagen, ausgelacht werden und man redet über dich. Na und?

Wounst wos Neies erlebn wüst, brauchst di lei traun. Wounst di nit traust, wiads a nix mochn, oba wos soll passian? Auf de Schnauzn kounst fliagn, ausglocht werd und debat redn werns üba di. No und? weita?

MUNDART “KÄRNTNERISCH”

Als gebürtige Kärntnerin, die schon seit 13 Jahren im Burgenland lebt, übersetzte Corinna Trichtl ihre eigenen Sprüche frei ins Kärntnerische genauso, wie sie es sagen würde. „Über die Mundart kann man viel mehr Gefühle ausdrücken.“

Das Buch „Aufwachen“ ist als gebundene Ausgabe erhältlich überall dort, wo es Bücher gibt.

Das Titelbild ist von der Autorin gemalt, es zeigt die Heilige Cäcilia – die Heilige der Kirchenmusik.

Auf der Webseite der Autorin und Künstlerin kann man ihre Kunstarbeit verfolgen, ihr Atelier hat sie in Eisenstadt.



Zivilschutz

**Was tun
im Krisenfall?**

Krisen und Katastrophen geschehen meist plötzlich. Während die staatlichen Stellen gut vernetzt sind und sich immer wieder auch international über mögliche Gefahren austauschen, sollte auch jeder Einzelne vorsorgen. Wir haben uns angeschaut, wie sich Staat und Privat auf den Krisenfall vorbereiten.

Plötzlich wird es dunkel. Der Strom ist weg. Kühlschrank, Herd, Backofen, Mikrowelle, Wasserkocher – nichts funktioniert. In vielen Haushalten kommt kein warmes Wasser mehr aus Hahn und Dusche, langsam kühlt auch die Wohnung ab. Dass der Handyakku bald leer ist und das WLAN nicht geht, wirkt da schon fast wie ein Luxusproblem. Kommt so etwas nur kurz vor und lässt es sich mit einem Hochschieben des Fehlerstrom-Schutzschalters einfach beheben, ist das noch keine Katastrophe. Dramatisch wird es erst dann, wenn es sich um einen Blackout, also einen längerfristigen Stromausfall, handelt. Und dann kann auch der Ausfall des Internets zum Problem werden.

Die Antwort auf Krisen und Katastrophen ist in Österreich Sache des jeweiligen Bundeslandes oder Ministeriums. Für Hochwasserereignisse oder Schneunglücke, die in Österreich häufigsten Katastrophen, ist die Landesregierung des betroffenen Bundeslandes zuständig. Die Covid-Pandemie liegt in der Kompetenz des Gesundheitsministeriums. Weil aber Ausnahmesituationen meist ein koordiniertes Vorgehen über die Ländergrenzen und politischen Zuständigkeiten hinaus erfordern, gibt es in Österreich eine Plattform, die für die Koordination und Vernetzung zuständig ist. Das Staatliche Krisen- und Katastrophenschutzmanagement (SKKM) wird vom Innenministerium koordiniert, je nach Ausgangslage sitzen



unterschiedliche Verantwortungsträger am Tisch: Neben den Ministerien und Vertretern des betroffenen Bundeslandes sind auch Wissenschaftler, Einsatzorganisationen wie Feuerwehr und Rettung sowie Betreiber von kritischer Infrastruktur – etwa private Telekommunikationsunternehmen, Energieversorger und Verkehrsbetriebe – an Bord.

**VERNETZTE KRISEN
ALS GEFAHR**

Abgesehen von der Pandemie liegt der Fokus des staatlichen Krisenmanagements derzeit auch auf vernetzten Krisen, wie etwa einem Ausfall der IT-Infrastruktur oder einem Blackout. Ein längerfristiges Blackout kann nämlich nicht nur die zuvor beschriebenen Folgen haben, sondern auch einen Einkauf verunmöglichen, weil die Registrierkassen nicht funktionieren, die Transportlogistik zusammenbricht und die Menschen keinen Zugang auf ihre Bankkonten haben. Durch den Ausfall des Internets sind auch die Finanzwirtschaft, der Verkehr und das Gesundheitswesen beeinträchtigt.

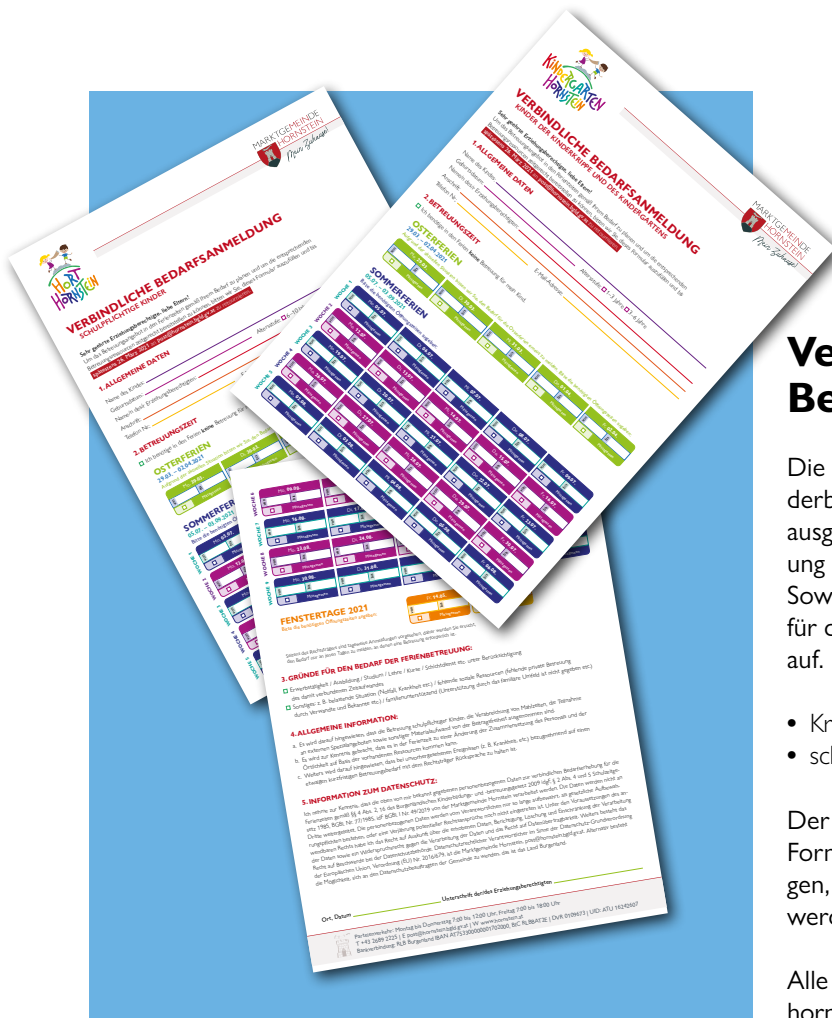
Die Selbsterhaltungsfähigkeit der Bevölkerung und deren Vorbereitung auf den Ernstfall sind also wichtig, denn der Staat kann nicht überall helfen. Der offizielle Rat lautet, sich auf den Krisenfall so vorzubereiten wie für einen vierzehntägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden. Jeder Bürger sollte also jederzeit genügend Essen, Getränke und Hygieneprodukte zuhause haben, um sich mindestens zwei Wochen lang selbst versorgen zu können.

**TIPPS FÜR DIE VERSORGUNG
DAHEIM**

Folgende Punkte sollten dabei beachtet werden:

- Getränkevorrat: Pro Person sollten jedenfalls zwei Liter pro Tag eingelagert werden, eher mehr.
- Bei der Einlagerung von Lebensmitteln sollte auf ausreichend Kalorien (ca. 2.000 Kcal pro Tag und Person) und Haltbarkeit geachtet werden. Besonders eignen sich daher Mehl, Zucker, Reis, Hülsenfrüchte und Nüsse. Fisch und Fleisch sollten in Konserven, oder als Fertignahrung eingelagert werden, dazu Haltbarmilch oder Milchpulver. Gut einlagern lassen sich auch Salz, Honig, Öl, Marmelade, etc.
- Auch Körperpflege- und Hygieneprodukte wie Seife, Zahnpasta oder Babywindeln sollten eingelagert werden.
- Wesentlich für den Gesundheitsbedarf sind Reservebrillen, Verbandkasten, Medikamente, oder Reservebatterien für Hörgeräte.
- Was sollte sonst noch eingelagert werden?
 - Alles, was für einen Energieausfall benötigt wird (Taschenlampen, Kerzen, Batterien, Kurbelradio, Spirituskocher, etc.)
 - Sicherheitsartikel (Löschdecke, Rauchmelder, etc.)
 - Dokumente (Reisepass, Geburtsurkunde, etc.)
 - Bargeld in kleiner Stückelung
 - Bei Bedarf: Haustierfutter

Neben der ausreichenden Bevorratung macht es auch Sinn, sich mit seinen Verwandten, Nachbarn oder Freunden Notfallpläne zu überlegen: Wer hilft wem, wer kann sich im Notfall um was kümmern? Außerdem sollte sich jeder Österreicher über die Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall informieren. Alle Informationen dazu und Broschüren über die richtige Bevorratung finden sich auf den Internet-Seiten der Zivilschutzverbände der einzelnen Bundesländer.



Verbindliche Bedarfsanmeldungen

Die Formulare zur verbindlichen Bedarfsanmeldung von Kinderbetreuung sind ab sofort verfügbar und wurden bereits ausgegeben. In diesen ist anzugeben, ob ein Bedarf an Betreuung während der Ferienzeiten und an Fenstertagen besteht. Sowohl die Variante für Kindergarten und Krippe, als auch die für den Hort, liegen in den Hornsteiner Bildungseinrichtungen auf.

- Krippe und Kindergarten: 1 – 6 Jährige
- schulpflichtige Kinder: 6 – 14 Jährige

Der Einreichschluss ist der 26. März 2021. Die ausgefüllten Formulare können persönlich im Rathaus und den Einrichtungen, oder per Mail an post@hornstein.bgl.d.gv.at abgegeben werden.

Alle Infos zur Betreuung in den Ferien finden Sie auch unter hornstein.at/gesellschaft/generationen/sommer-ferienprogramm

AUS DEM STANDESAMT

GEBURTSTAGE MÄRZ

Hermine Kopinits	65 Jahre
Susanna Gerdinich	60 Jahre
Elvira De Riz	65 Jahre
Beatrix Wippel	55 Jahre
DI (FH) Walter Rieder	65 Jahre
Juana Aviles Diaz	55 Jahre
Eva Wirth	70 Jahre
Johann Vitorelli	70 Jahre
Helmut Novak	85 Jahre
Gerda Szoldatics	60 Jahre
Roland Gsellmann	55 Jahre
Roland Zuber-Schimanovits	50 Jahre
Harald Jirsa	80 Jahre
Sonja Milkovits	50 Jahre
Jordan Đurović	55 Jahre
Alfred Szinovatz	70 Jahre
Heinz Vinkovics	60 Jahre
Rada Huth	70 Jahre
Oskar Berto	92 Jahre
Frieda Pinczolics	92 Jahre

Gerald Fitzinger	50 Jahre
Mathilde Matkovits	85 Jahre
Katharina Szinovatz	91 Jahre
Ing. Peter Sporidis	70 Jahre

HOCHZEITSJUBILÄEN MÄRZ

60 Jahre Otto und Maria Karner
50 Jahre Maria und Kazimierz Witeska

GEBURTEN IM JÄNNER

12.01.2021 Rautek Maja
13.01.2021 Grossmann Clemens
18.01.2021 Melichar Leon

HOCHZEITEN IM JÄNNER

21.01.2021 Gottfried Hoffmann und Barbara Fenz

STERBEFÄLLE IM JÄNNER

Halwax Anna
Gerbautz Elisabeth



Gemeindegebäude und das ASZ-Gelände bitte nur mit FFP2-Maske betreten!



Seit 25. Jänner 2021 muss bei
Parteienverkehr eine **FFP2-Maske**
getragen werden.



Vor dem Betreten des Gebäudes
Hände desinfizieren!



Selbstgenähte Schutzmasken, OP-Masken,
Gesichtsvisiere, Kinnvisiere, Masken mit
Ventil oder andere mechanische Schutz-
vorrichtungen sind **nicht erlaubt**.



Halten Sie **2 Meter Abstand** zu
anderen Personen.



Kinder bis zum **6. Lebensjahr** sind von
der Maskenpflicht ausgenommen. Kinder
bis zum **14. Lebensjahr** dürfen auch
andere Schutzmasken tragen.



Für Fragen stehen wir Ihnen während
der Öffnungszeiten telefonisch unter
02689 2225 zur Verfügung!

ÖFFNUNGSZEITEN COVID-19 TESTSTRASSE HORNSTEIN

Montag: 8 bis 11 Uhr

Dienstag: 16 bis 19 Uhr (ab 02.03.)

Mittwoch: 8 bis 11 Uhr

Donnerstag: 16 bis 19 Uhr (ab 25.02.)

Samstag: 8 bis 11 Uhr

MO	DI	MI	DO	FR	SA
8 – 11		8 – 11			8 – 11
	16 – 19		16 – 19		

ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRGERSERVICESTELLE

Rathausplatz 1

MO bis DO 07:00 – 12:00 Uhr

FR 07:00 – 18:00 Uhr

T 02689 2225

E post@hornstein.bgld.gv.at

Fachgespräche nur nach telefon. Terminvereinbarung.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Industriegasse II/10

MI 16:00 – 19:00 Uhr

FR 16:00 – 19:00 Uhr

SA 08:00 – 13:00 Uhr

► **Berechtigungskarte nicht vergessen!**

BMV-Mülltelefon: 08000 806 154

Umweltdienst Bgld.: 02612 42120-0

Entsorgung der Abfälle gemäß des Burgenländischen
Müllverbandes und Umweltdienstes Burgenland.

KINDERGARTEN/KRIPPE

Schulgasse 10

MO bis FR 06:45 – 17:00 Uhr

T 02689 2225-33

E kindergarten@hornstein.bgld.gv.at

HORT

MO bis FR 07:00 – 07:45 Uhr (Frühbetreuung)

MO bis FR 11:45 – 17:00 Uhr

T 02689 2225-33

E kindergarten@hornstein.bgld.gv.at

ELEKTRO-ORTSBUS

MO bis FR 07:00 – 17:00 Uhr

MO bis FR 08:00 – 13:00 Uhr (Schulfreie Tage)

T 0664 872 02 07

BÜCHEREI

MO und MI 16:00 – 19:00 Uhr

SA 13:00 – 16:00 Uhr (während Teststraße)



Aufgrund von COVID-19 bitten wir Sie gegebenenfalls aktuelle Öffnungszeiten direkt nachzufragen.

IMPRESSUM Herausgeber und für Layout und Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Hornstein, Rathausplatz 1 | A-7053 Hornstein

Druck: Liebenprint Grafik Repro Druck GmbH | Fotocredits: Gemeinde Hornstein

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Website gleichermaßen angesprochen fühlen. Wir danken für Ihr Verständnis.